

Erstellung Zeugnisse - NRW

Beitrag von „O. Meier“ vom 1. März 2024 17:41

Bevor man in SchILD überhaupt an die Stelle kommt, dass man etwas drucken kann, muss man viel Arbeit investieren. Dafür investieren wir jedes Jahr sechs Entlastungsstunden.

Viele sehen das nicht. Die geben ihre Noten ein und freuen sich. Das ist auch in Ordnung. Trotzdem nervt es mich, dass soviel Lehrerinnen-Arbeitszeit in so 'nen Driss fließt. Das weniger gehaltener Unterricht.

Insofern muss die TE 'rausfinden, wie viel Arbeit da auf sie zu kommt, um einen entsprechenden Entlastungssatz auszuhandeln.

Und. Ich machte so etwas nicht allein. Ohne Redundanzen funktioniert so etwas nicht. Wenn die Chef-Schreiberin z. B. krank ist und niemand anderes kann übernehmen, bleibt nichts anderes übrig, als jene vermittelt eines schlechten Gewissens zu Arbeit trotz Krankheit zu nötigen.